



AUSSTELLUNG

/

„KÜNSTLER-
PATIENT*INNEN“

AUS WÜRTTEMBERG
UND BADEN

(Aus-)Wege und
(Selbst-)Verwirklichung

10. Oktober 2020
bis 6. Januar 2021

WÜRTTEMBERGISCHES
PSYCHIATRIEMUSEUM /

zfp
Südwestfalen

In der Wechselausstellung des Württembergischen Psychiatriemuseums werden Menschen porträtiert, die auf ihre individuelle Art und Weise die Kunst auf verschiedenen Gebieten bereichert haben. Da die konservatorischen Anforderungen an diese Werke es heute nicht mehr zulassen, die Originale erneut an diesen Orten auszustellen, soll die Wanderausstellung die empfundene Kluft überbrücken. Allen Künstler*innen gemeinsam ist, dass sie psychische Erkrankungen erfahren haben. Porträtiert werden aus den ehemaligen Heilanstalten Zwiefalten, Schussenried und Weissenau die künstlerisch tätigen Patienten Friedrich Pöhler, Gustav Mesmer, August Natterer und Albert Speck. Ergänzt werden sie von Patientinnen aus zwei weiteren psychiatrischen Einrichtungen aus Baden: Else Blankenhorn (Reichenau) und Helene Maisch (Illenau). Die Ausstellung präsentiert die Biografien der Künstler*innen und zeigt die persönlichkeits- und künstlerisch bedingten Unterschiede zwischen diesen Menschen, sowie auch deren Gemeinsamkeiten, die vor allem auf Erfahrungen mit der zeitgenössischen Psychiatrie zurück zu führen sind.

Auf der Vorderseite ist ein Werk von Albert Speck (1895 - 1938) abgebildet, Künstler und Patient in der Heilanstalt Zwiefalten (1933 - 1938).

Öffnungszeiten: 10.10.2010 bis 06.01.2021 täglich von 9.00 bis 17.00 Uhr Verwaltungsbau des ZfP Südwürttemberg Hauptstr. 9, Zwiefalten

Weitere Informationen:

www.wuerttembergisches-psychiatriemuseum.de

Hinweis: Die Ausstellung ist kostenlos und frei zugänglich. Bitte denken Sie an ihren Mund-Nasen-Schutz und beachten Sie bitte die ausgehängten Corona-Regelungen.